

Merkblätter zur Basisgrammatik Italienisch (Auswahl)

Vorwort

Die vorliegenden Merkblätter zur italienischen Grammatik sind zusammen mit dem lehrwerkunabhängigen Übungsbuch «Mille e un esercizio»¹ konzipiert worden, das sich an fortgeschrittene Anfänger richtet und im Unterricht, aber auch als Selbstlernmaterial verwendet werden kann.

Zur schnellen Orientierung zu den im Arbeitsheft angesprochenen Grammatikthemen (vgl. Kapitelangaben im hier folgenden Inhaltsverzeichnis) sind die vorliegenden Merkblätter hilfreich. Dem Lehrenden können sie als Anregung zur Erstellung des Tafelbildes nach induktiver Grammatikerarbeitung bzw. als Grammatikübersicht im Falle der Wiederholung ausgewählter Phänomene dienen.

Es handelt sich im Hinblick auf eine Schülerzielgruppe um ein an normativen Gegenwartsgrammatiken orientiertes, jedoch didaktisch stark reduziertes Regelkorpus, das sich dem Spracherwerbsniveau der Lernenden anpasst. Zwangsläufig handelt es sich nicht um eine vollständige, präzise, normative italienische Grammatik, sondern um eine Lerngrammatik, die Unschärfen in der grammatischen Beschreibung aufweisen muss, da fortgeschrittene Anfänger fast kein grammatisches Problem in seiner Komplexität vollständig überschauen und lernen können. Ihr Ziel ist nämlich nicht etwa eine sprachwissenschaftliche Analyse des Gegenwartsitalienischen auf normativer Ebene, sondern die Bildung möglichst korrekter Sätze in der Fremdsprache, um auf diese Weise die Kommunikationsfähigkeit zu erreichen bzw. dieselbe zu verbessern.

Die hier in Auswahl zusammengestellten Merkblätter weisen zunächst die Formen bzw. Formenbildungsregeln einzelner grammatischer Strukturen auf, bevor die Verwendung in starker didaktischer Reduktion zusammengefasst wird. Beispiele unterstützen das Regelverständnis.

Aspekte, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, wie z. B. unregelmäßige Formen, Schwierigkeiten der Orthographie etc., sind durch Fettdruck oder Unterstreichung hervorgehoben, Tabellen unterstützen das schnelle Erfassen von Zusammenhängen bei der Formenbildung. Der Verzicht auf Farbe lädt den Benutzer zur selbstständigen Markierung der persönlichen Schwierigkeiten ein. Dies unterstützt den direkten Lernerbezug beim Spracherwerb.

¹ Heidtke, Hermine, Söffker, Sybille, Thiele, Sylvia. Mille e un esercizio. Bamberg: Buchner (2001), dazu Heidtke, Hermine, Söffker, Sybille, Thiele, Sylvia. Merkblätter zur Basisgrammatik Italienisch. Wolfenbüttel (2000).

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Der Artikel / <i>l'articolo</i> (zu Kap. 6.2)	3
2. Die Possessivpronomina / <i>gli aggettivi e i pronomi possessivi</i> (zu Kap. 6.2)	8
3. Die Personalpronomina und Pronominaladverbien / <i>i pronomi personali e gli avverbi pronominali</i> (zu Kap. 6.2).....	9
4. Das Adjektiv / <i>l'aggettivo</i> (zu Kap. 6.2)	16
5. Das Perfekt / <i>il passato prossimo</i> (zu Kap. 3.3)	19
6. « <i>Passato remoto</i> » / <i>il passato remoto</i> (zu Kap. 5.1.2).....	20
7. Das Futur I und II / <i>il futuro semplice e il futuro anteriore</i> (zu Kap. 6.2)	21
8. Der Konjunktiv Präsens / <i>il congiuntivo presente</i> (zu Kap. 6.2).....	23
9. Das Passiv / <i>il passivo</i> (zu Kap. 6.2).....	24
10. Die indirekte Rede / <i>il discorso indiretto</i> (zu Kap. 6.2)	26

1. Der Artikel (*l'articolo*)

Formen:

Der bestimmte Artikel

			Singular/Plural	
Femininum:	(vor Konsonant)	la / le:	la patata	le patate
	(vor Vokal)	l' / le:	l' arancia	le arance
Maskulinum:	(vor Konsonant)	il / i:	il fagiolo	i fagioli
	(vor Vokal)	l' / gli:	l' amaro	gli amari
	(vor z, s + Konsonant, ps, pn, gn, x, unbet. i + Vokal)	lo / gli:	lo zucchini	gli zucchini
			lo strudel	gli strudel
			lo gnocco	gli gnocchi

Der unbestimmte Artikel:

Femininum:	(vor Konsonant)	una:	una patata
	(vor Vokal)	un':	un' arancia
Maskulinum:	(vor Konsonant)	un:	un fagiolo
	(vor Vokal)	un:	un amaro
	(vor z, s + Konsonant, ps, pn, gn, x oder oder unbet. i + Vokal)	uno:	uno zucchini
			uno strudel
			uno gnocco

Verwendung:

Der **bestimmte** Artikel verweist auf

a) etwas **Bekanntes**.

Le tagliatelle di Angelo sono buonissime.

b) die gesamte **Gattung**.

L'aragosta è un crostaceo marino commestibile.

Der bestimmte Artikel steht

c) vor **Titeln** und vor der **Anrede** *signore, signora, signorina* in Verbindung mit dem Namen.

La dottoressa Rolando insegna l'italiano.

Il professor Rossi insegna l'inglese.

Il signor Muti è il collega di Angelo.

d) vor **Ländernamen** und **Namen von Regionen oder Inseln**.

L'Italia è un paese molto interessante.

(aber: In Italia si mangia molto bene.)

Il Piemonte è una regione dove si possono visitare tanti monumenti.

e) vor der **Uhrzeit**.

Alle sei arrivano i miei ospiti.

Er wird **nicht** verwendet

f) in Verbindung mit folgenden Ausdrücken.

andare/ essere a letto/ a scuola/ a messa/ a teatro/ a caccia

g) in Verbindung mit **Straßennamen** oder **Namen von Plätzen**.

Angelo abita in via Verdi, ma lavora in piazza Dante.

h) bei **Verkehrsmitteln** in Verbindung mit dem Verb **andare**.

andare in treno/ in tram/ in aereo/ in macchina/ in bicicletta

(aber: prendere il treno/l'aereo etc.)

i) bei **Wochentagen, Monatsnamen** oder vor den Bezeichnungen der **Jahreszeiten**.

Sabato vado alla festa di Mario.

(aber: Il sabato gioco a tennis. ⇨ samstags, jeden Samstag)

In agosto vado a trovare mia zia Rosa.

In/ D'estate dobbiamo occuparci del giardino del nostro vicino.

Der unbestimmte Artikel

a) wird verwendet, wenn von etwas **Neuem, Unbekanntem** die Rede ist.

Angela si è comprata una giacca.

b) verweist auf die Intensität eines Bedürfnisses.

Ho una sete che potrei bere tre litri di acqua.

Der unbestimmte Artikel steht **nicht**

c) in Ausrufesätzen.

Ma che domanda! Angelo è veramente un buon cuoco.

d) bei Appositionen.

Flavio Pontoni, viticoltore udinese, vende dei vini bianchi squisiti.

Der Teilungsartikel

Formen:

Die Formen des Teilungsartikels entsprechen den zusammengesetzten Formen der Präposition *di* mit dem **bestimmten Artikel**:

Singular: **della** pasta, **dell'**aranciata, **del** caffè, **dello** strudel, **dell'**amaretto
Plural: **delle** mele, **dei** lamponi, **degli** asparagi

Verwendung:

Es gibt im Italienischen **keinen Teilungsartikel nach französischem Muster!**

Der Teilungsartikel wird verwendet, wenn von einer unbestimmten Menge, nur von einem Teil einer größeren Menge gesprochen werden soll. Er wird vor allem im Plural verwendet.

Ci sono delle persone che mangiano volentieri al ristorante ed altre che preferiscono mangiare a casa.

Der Teilungsartikel steht **nicht**

- bei **Aufzählungen**.

Ho comprato mele, pesche, arance, more e lamponi.

- in **verneinten** Sätzen.

Non ci sono più fragole.

- in Verbindung mit **senza**.

Prendo il caffè senza zucchero.

Mengenangaben

Die Präposition *di* folgt nach

- Substantiven, die eine **Menge** bezeichnen,
- **un poco/ un po'.**
 una tazza **di** caffè, (nicht zählbar, das Nomen steht im Singular)
 una fetta **di** prosciutto,
 un litro **di** latte,
 un pezzo **di** formaggio,
 un bicchiere **d'**acqua,
 un po' **d'**olio d'oliva,

 un mazzo **di** rose, (zählbar, das Nomen steht im Plural)
 un chilo **di** arance

2. Die Possessivpronomina (*gli aggettivi e i pronomi possessivi*)

Die Possessivbegleiter – Formen:

	mio			mia			miei			mie	
	tuo			tua			tuoi			tue	
	suo			sua			suoi			sue	
il	Suo	libro	la	Sua	casa	i	Suoi	libri	le	Sue	case
	nostro			nostra			nostri			nostre	
	vostro			vostra			vostri			vostre	
	loro			loro			loro			Loro	

Vostro, Vostra, Vostri und **Vostre** sind neben **Loro** die Höflichkeitsformen für den Plural. Bei **Loro** handelt es sich um eine sehr förmliche Ausdrucksweise, in Geschäftsbriefen z. B. werden die Formen von **Vostro** verwendet.

Die Possessivbegleiter richten sich in Geschlecht und Zahl nach dem Nomen, das sie näher bezeichnen. Der bestimmte Artikel steht vor dem Possessivbegleiter.

Für die 3. Person Singular gibt es nur eine Form, unabhängig davon, ob der Besitzer männlich oder weiblich ist:

Marco cerca il suo libro./ Maria cerca il suo libro.

Der bestimmte Artikel steht **nicht** bei Verwandtschaftsbezeichnungen im Singular, d.h., wenn von einem oder einer Verwandten die Rede ist:

mio padre/ tua madre/ suo fratello/ nostro zio/ vostra cugina

Der bestimmte Artikel steht allerdings **immer** bei Verwandtschaftsbezeichnungen im Plural, in Verbindung mit *loro*, bei Koseformen und bei näheren Bestimmungen:

i loro zii/ la loro sorella/ la nostra sorellina/ il mio fratello maggiore

Die Possessivpronomina

Die Possessivpronomina haben dieselben Formen wie die Possessivbegleiter:

Hai trovato la mia borsa? – Sì, ho trovato **la tua**, ma adesso non posso trovare **la mia**.

Conosci mia sorella e la sorella di Roberto? – Sì, conosco **tua sorella**, ma **la sua**, non la conosco.

3. Die Personalpronomina und Pronominaladverbien (*i pronomi personali e gli avverbi pronominali*)

Subjektpronomina

Formen:

io	
tu	
lui (egli, esso)	(m)
lei (ella, essa)	(f)
Lei	(Höflichkeitsform)
noi	
voi	(auch als Höflichkeitsform im Plural zu verwenden)
loro (essi)	(m)
loro (esse)	(f)
Loro	(Höflichkeitsform im Plural, aber sehr formell)

Verwendung:

Nur bei Gegenüberstellung oder zur eindeutigen Markierung des Subjekts!

Il caffè vado a prenderlo io.

Noi compriamo i panini, loro scelgono i fiori per Ida.

Bisogna che tu prepari un'insalata e che lui compri le bibite.

Betonte Objektpronomina

Formen:

me	
te	
lui	(m)
lei	(f)
Lei	(Höflichkeitsform)
sé	(reflexiv)
noi	
voi	(Voi auch Höflichkeitsform Plural)
loro	(m)
loro	(f)
Loro	(Höflichkeitsform, aber sehr formell)
sé	(reflexiv)

Verwendung:

Ho salutato lei non te. (Festlegung/ Gegenüberstellung)

Ho salutato lei e Mario. (zusammen mit einem nominalen Objekt)

Francesco è venuto con noi al supermercato. (nach Präpositionen)

Francesco e Chiara sono più bravi di noi. (bei Vergleichen, im Dt. "als", "so wie")

Carlo è come te.

Unbetonte Formen:

<u>direktes Objekt</u>	<u>indirektes Objekt</u>	
mi	mi	
ti	ti	
lo	gli	(m)
la	le	(f)
La	Le	(Höflichkeitsform)
si	si	(reflexiv)
ci	ci	
vi	vi	(Vi auch Höflichkeitsform im Plural)
li	gli, loro	(m)
le	gli, loro	(f)
Li/Le	Loro	(Höflichkeitsform, sehr formell)
si	si	(reflexiv)

Verwendung:

Ti do un mazzo di fiori.

(Das Pronomen steht vor dem konjugierten Verb.)

Ho dato loro i tulipani. / Gli ho dato i tulipani.

(*loro* steht nach dem Verb./ Statt *loro* wird immer häufiger *gli* verwendet.)

I piatti e i bicchieri? Preferisco lavarli dopo.

(Das Pronomen wird im Regelfall an den Infinitiv gehängt.)

Li voglio lavare. – Voglio lavarli.

(Das Pronomen kann vor dem Modalverb stehen oder kann an den Infinitiv gehängt werden.)

Ti vedo ballare.

(Das Pronomen steht immer vor Verben der Sinneswahrnehmung.)

Cameriere, mi porti un tè.

(Es steht vor dem Imperativ der Höflichkeitsform.)

Per favore, portami un espresso.

(Bei allen anderen Imperativformen wird es an die Verbform angehängt.)

Achtung:

Dammi una birra./ Dillo a Chiara./ Facci un cappuccino./ Vattene. (Verdoppelung der Konsonanten.)

aber: Dagli un caffè.

Non lo bere. – Non berlo. (Bei verneintem Imperativ ist die Stellung beliebig.)

Il regalo per Angelo, **lo** ho/ **l'**ho comprato.

La rosa per Chiara, **la** ho/ **l'**ho comprata.

I dischi per Luca, **li** ho comprati.

Le riviste per Ida, **le** ho comprate.

Ne ho comprate **tre**. (Nach den direkten Objektpronomina *lo*, *la*, *li*, *le* und meistens nach *ne* wird das Partizip Perfekt in Geschlecht und Zahl an diese angeglichen.)

Die Pronominaladverbien “ci” und “ne” (gli avverbi pronominali)

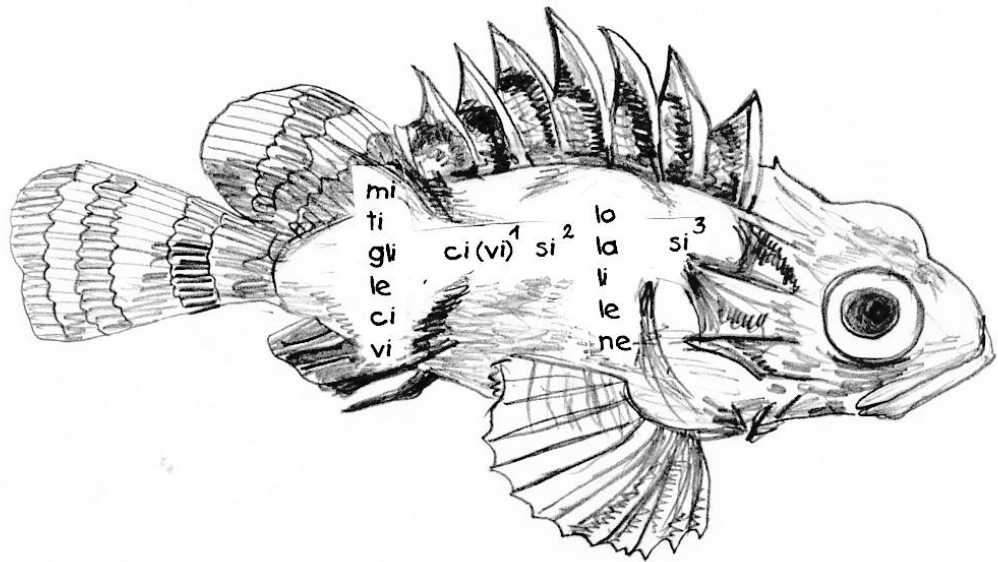
ne

- a) Hai bisogno del libro? No, non ne ho bisogno. (ersetzt Ergänzungen mit *di*)
- b) Vuole delle ciliegie? - Sì, ne prendo due chili.

ci

- a) Vai in Spagna quest'anno? – Non, non posso andarci.
Vai alla festa di Ida? – Naturalmente, ci vado.
(ersetzt Ortsangaben)
- b) Devo pensare alle vacanze. – Anch'io ci penso spesso.
(ersetzt Ergänzungen mit *a*, aber nur, wenn sie sich nicht auf Personen beziehen)
- c) esserci (es gibt)
In via Verdi, c'è un supermercato, ci sono anche due bar.

Mehrere unbetonte Pronomina in Kombination: «il pesce pronominale»



¹ Pronominaladverb ² Reflexivpronomen ³ unpersönliche Konstruktion „man“, Vgl. „das Passiv/il passivo“

- a) Das indirekte Pronomen steht vor dem direkten.
- b) Kombinationen innerhalb senkrecht dargestellter Gruppen sind **nicht** möglich! Man weicht auf unbetontes **und** betontes Pronomen aus.
Mi presenta a lei.
L'abbiamo informato di questo.
- c) *si si ⇒ Ci si lamenta. – Man beschwert sich.
 *ci ci ⇒ Vi ci vediamo. / Ci vediamo lì. – Wir sehen uns dort.
- d) Se lo dice. – Er sagt es sich.
Lo si dice. – Man sagt es. (Das unpersönliche *si* steht immer vor dem Verb.)
- e) Uno ci si abitua. – Man gewöhnt sich daran. (Konstruktion mit *si* = „man“ hier nicht möglich.)

Kombinationsmöglichkeiten

	lo	la	li	le	Ne
mi	me lo	me la	me li	me le	me ne
ti	te lo	te la	te li	te le	te ne
gli	glielo	gliela	glieli	glielle	gliene
le	glielo	gliela	glieli	glielle	gliene
ci	ce lo	ce la	ce li	ce le	ce ne
vi	ve lo	ve la	ve li	ve le	ve ne
si	se lo	se la	se li	se le	se ne
loro	glielo	gliela	glieli	glielle	gliene

Non te lo posso raccontare. – Non posso raccontartelo.

4. Das Adjektiv (*l'aggettivo*)

a) attributiver Gebrauch

un ragazzo italiano	due ragazzi italiani	una ragazza italiana	due ragazze italiane
- o	- i	- a	- e
un turista francese	due turisti francesi	una turista francese	due turiste francesi
- e	- i	- e	- i

Adjektive, mit denen verdeutlicht werden soll, dass sich eine Person, ein Gegenstand etc. von anderen durch diese Eigenschaft unterscheidet, stehen im Italienischen meistens nach dem Nomen.

b) prädikativer Gebrauch

Questo film è italiano/ francese.
 Questa macchina è italiana/ francese.
 Questi prodotti sono italiani/ francesi.
 Queste stoffe sono italiane/ francesi.

Besonderheiten der Bildung:

tedesco/ tedesca/ tedeschi/ tedesche
 bianco/ bianca/ bianchi/ bianche
 lungo/ lunga/ lunghi/ lunghe
 pratico/ pratica/ pratici/ pratiche

unverändert bleiben
 marrone/ rosa/ lilla/ viola/ arancione/ blu/ beige

und **Zusammensetzungen** wie z.B.:
 rosso scuro/ rosso chiaro/ verde pino/ rosso rubino

Falls das Adjektiv *bello* vor dem Nomen steht, ähneln seine Formen dem bestimmten Artikel.

un bel ragazzo	una bella ragazza
un bello studente	
un bell' ambiente	una bella/bell' amica
due bei ragazzi	due belle ragazze
due begli studenti	

aber:

Il ragazzo è <u>bello</u> .	La ragazza è <u>bella</u> .
Gli studenti sono <u>belli</u> .	Le ragazze sono <u>belle</u> .

Falls das Adjektiv *buono* vor dem Nomen steht, ähneln seine Formen dem unbestimmten Artikel.

un buon ristorante	una buona trattoria
un buono zio	
un buon ambiente	aber: una buona atmosfera

Das Adjektiv *grande* kann vor dem Nomen verkürzt werden, falls dessen erster Buchstabe ein Konsonant ist.

un gran negozio/ una gran borsa
 aber: un grande specialista (Das Nomen beginnt mit s + Konsonant.)

5. Das Perfekt (*il passato prossimo*)

Das Perfekt wird gebildet mit dem **Präsens** des Hilfsverbs *essere* bzw. *avere* und dem **Partizip Perfekt**.

parlare – ho parlato

avere – ho avuto

sentire – ho sentito

Die meisten Verben bilden das *passato prossimo* mit *avere*, folgende Verben bilden das *passato prossimo* mit *essere*:

andare, arrivare, bastare, cadere, costare, diventare, entrare, essere, morire, nascere, partire, piacere, rimanere, riuscire, salire, scendere, succedere, tornare, uscire, venire

Bei diesen Verben wird das Partizip in Anzahl und Geschlecht dem Subjekt angeglichen.

Mario è andato

Lucia è andata.

Gli amici sono andati.

Le ragazze sono andate.

Außerdem bilden alle **reflexiven Verben** das *passato prossimo* mit *essere*.

Die **wichtigsten** unregelmäßigen Partizipien:

accendere – acceso

aggiungere- aggiunto

aprire – aperto

bere – bevuto

chiedere – chiesto

chiudere – chiuso

decidere – deciso

dipingere – dipinto

dire – detto

condurre – condotto

discutere – discusso

distruggere – distrutto

essere – stato

fare – fatto

leggere – letto

mettere – messo

morire – morto

nascere – nato

nascondere – nascosto

offrire – offerto

perdere – perso

piangere – pianto

porre – posto

prendere – preso

proteggere – protetto

rendere – reso

ridere – riso

rimanere – rimasto

rispondere – risposto

rompere – rotto

scegliere – scelto

scendere – sceso

scrivere – scritto

soffrire – sofferto

spegnere – spento

togliere – tolto

vedere – visto

venire – venuto

vincere – vinto

vivere – vissuto

6. «Passato remoto» (*il passato remoto*)

Formen:

comprare	credere	partire
comprai	credetti	partii
comprasti	credesti	partisti
comprò	credette	partì
comprammo	credemmo	partimmo
compraste	credeste	partiste
comprarono	credettero	partirono

avere: ebbi, avesti, ebbe, avemmo, aveste, ebbero
essere: fui, fosti, fu, fummo, foste, furono
fare: feci, facesti, fece, facemmo, faceste, fecero
stare: stetti, stesti, stette, stemmo, steste, stettero

Die 3. Person Singular und Plural einiger unregelmäßiger Verben:

apparire: apparve/apparvero; **aprire:** aprì / aprirono; **bere:** bevve, / bevvero; **chiedere:** chiese/chiesero; **chiudere:** chiuse/chiusero; **conoscere:** conobbe/conobbero; **correre:** corse/corsero; **dare:** diede /diedero; **decidere:** decise/decisero; **dire:** disse/dissero; **leggere:** lesse/lessero; **mettere:** mise/misero; **muovere:** mosse/mossero; **nascere:** nacque/nacquero; **nascondere:** nascose/nascosero; **prendere:** prese/ presero; **porre:** pose/posero; **rimanere:** rimase/rimasero; **rompere:** ruppe/ruppero; **rispondere:** rispose/risposero; **sapere:** seppi/seppero; **scegliere:** scelse/scelsero; **scrivere:** scrisse/scrissero; **spegner:** spense/spensero; **tenere:** tenne/tennero; **trarre:** trasse/trassero; **vedere:** vide/videro; **venire:** venne/vennero; **vivere:** visse/vissero; **volere:** volle/vollero.

Verwendung:

Zur Wiedergabe eines **abgeschlossenen Vorgangs in der Vergangenheit** wird, vor allem in der **geschriebenen Sprache**, *passato remoto* gebraucht.

Nel 1925 gli Appiani passarono le vacanze a Cefalù.

Un giorno, il signor Appiani incontrò un suo vecchio amico, il signor Marinelli.

7. Das Futur I und II (*il futuro semplice e il futuro anteriore*)

Formen (Futur I):

comprare	chiedere	partire
comprerò	chiederò	partirò
comprerai	chiederai	partirai
comprerà	chiederà	partirà
compreremo	chiederemo	partiremo
comprerete	chiederete	partirete
compreranno	chiederanno	partiranno

pagare - pagherò
 praticare - praticherò
 lasciare - lascerò

Unregelmäßige Formen

avere – avrò	dovere - dovrò	rimanere - rimarrò	vivere - vivrò
andare - andrò	essere - sarò	sapere - saprò	volere - vorrò
bere - berrò	fare - farò	stare - starò	venire - verrò
cadere – cadrò	porre - porrò	tenere – terrò	
dare – darò	potere - potrò	vedere - vedrò	

Es gibt noch **andere Möglichkeiten** auszudrücken, dass von etwas Zukünftigem gesprochen wird:

a) stare per + Infinitiv

Stiamo per andare a casa.

Wir werden gleich nach Hause gehen.

b) Verb im Präsens + Zeitangabe

Andiamo subito a casa.

Wir werden gleich nach Hause gehen.

Verwendung:

- a) L'anno prossimo passerò le vacanze in Italia.
Nächstes Jahr werde ich die Ferien in Italien verbringen.
- b) Saranno sulla spiaggia.
Sie werden wohl am Strand sein. (Vermutung)

Formen des Futur II:

Das Futur II wird gebildet mit dem Futur I des Hilfsverbs *essere* bzw. *avere* und dem Partizip Perfekt.

parlare – **avrò parlato**

avere – **avrò avuto**

partire – **sarò partito/a**

Verwendung:

Es wird benutzt, um die **Vorzeitigkeit** einer Handlung in der Zukunft zu kennzeichnen.

Quando arriverai, avrò già fatto tutte le camere.

Wenn du ankommen wirst, werde ich schon alle Zimmer aufgeräumt haben.

8. Der Konjunktiv Präsens (*il congiuntivo presente*)

Formen:

comprare	chiedere	partire
compri	chieda	parta
compri	chieda	parta
compri	chieda	parta
compriamo	chiediamo	partiamo
compriate	chiediate	partiate
compriano	chiedano	partano

Unregelmäßige Formen

Bei den unregelmäßigen Verben (außer: *avere/essere/dare/sapere/stare*) wird der Konjunktiv Präsens von der ersten Person Singular Präsens abgeleitet.

andare – vada	potere – possa
avere – abbia	rimanere – rimanga
cogliere – colga	salire – salga
dare – dia	sapere – sappia
dire – dica	spegnerne – spenga
dovere – debba	stare – stia
essere – sia	tenere – tenga
fare – faccia	uscire – esca
piacere – piaccia	venire – venga
porre – ponga	volere – voglia

Für die 1. und die 2. Person Plural wird bei diesen unregelmäßigen Formen von der 1. und der 2. Person Plural Präsens Indikativ ausgegangen:

andiamo – andiamo
andate – andate

aber: avete – abbiate
siete – siate

9. Das Passiv (*il passivo*)

Formen:

Carlo è/viene chiamato.	(Präsens/ presente)
Carlo è stato chiamato.	(Perfekt/ passato prossimo)
Carlo era/veniva chiamato.	(Imperfekt/ imperfetto)
Carlo fu/venne chiamato.	(passato remoto)
Carlo era stato chiamato.	(Plusquamperfekt/ trapassato prossimo)
Carlo fu stato chiamato.	(trapassato remoto)
Carlo sarà/verrà chiamato.	(Futur I/ futuro semplice)
Carlo sarà stato chiamato.	(Futur II/ futuro anteriore)
Carlo sarebbe/verrebbe chiamato.	(Konditional I/ kondizionale presente)
Carlo sarebbe stato chiamato.	(Konditional II/ kondizionale passato)
... che Carlo sia/venga chiamato.	(Konjunktiv Präsens/ congiuntivo presente)
... che Carlo sia stato chiamato.	(Konjunktiv Perfekt/ congiuntivo passato)
... che Carlo fosse/venisse chiamato.	(Konjunktiv Imperfekt/ congiuntivo imperfetto)
... che Carlo fosse stato chiamato.	(Konjunktiv Plusquamperfekt/ congiuntivo trapassato)

Der Urheber einer im Passiv stehenden Handlung wird mit der Präposition *da* angeschlossen.

Carlo viene chiamata da sua madre.

Verwendung:

Das **Zustandspassiv** wird mit der konjugierten Form von essere und dem **Partizip Perfekt** gebildet, das sich in Anzahl und Geschlecht nach dem Subjekt richtet. Es kann in allen Zeiten und Modi stehen.

Das **Verlaufspassiv** wird mit der konjugierten Form von venire und dem **Partizip Perfekt** gebildet, das sich in Anzahl und Geschlecht nach dem Subjekt richtet. Es kann nur in den einfachen Zeiten gebildet werden.

Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen "**man**":

a) durch das eher selten gebrauchte mit *essere* oder *venire* gebildete Passiv:

Il museo non è stato aperto.

Man hat das Museum nicht geöffnet

b) durch das *si passivante* (bei transitiven Verben):
Nonostante molti problemi tecnici si apre il museo –
Man öffnet das Museum trotz vieler technischer Probleme.

Beim *si passivante* richtet sich das konjugierte Verb (folglich auch das Partizip in den zusammengesetzten Zeiten) in Geschlecht und Zahl nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.

Si apre un museo di arte moderna.
Si aprono due musei: uno d'arte e una di scultura moderna.
Ieri si sono aperti due musei.
Ieri si sono aperte due piscine.

c) durch die 3. Person Plural (*dicono/raccontano che...* - man sagt/erzählt, dass...):

Domani apriranno il museo.
Man wird das Museum morgen öffnen.

d) durch das *si impersonale* (bei intransitiven oder als solchen gebrauchten Verben, nur in der 3. Person Singular):

Si parte per visitare il museo.
Man fährt los, um das Museum zu besichtigen.

Da Pino si mangia bene.
Bei Pino isst man gut.

<u>Si è partiti</u> per visitare il museo.	(<i>partire</i> bildet die zusammengesetzten Zeiten mit <i>essere</i> , Partizip Perfekt ⇒ 3. Person maskulinum Plural)
Dopo <u>si è mangiato</u> bene da Pino.	(<i>mangiare</i> bildet die zusammengesetzten Zeiten mit <i>avere</i>)

Bei den Modalverben ist neben dem *si passivante* auch das *si impersonale* möglich.

Si vuole/si vogliono aprire due musei.
Si sono potuti mangiare/ Si è potuto mangiare spaghetti allo scoglio.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die **Adjektivform (maskulinum Plural)** beim unpersönlichen *si*:
Allora si è contenti.

Die Wendung "etwas muss getan werden" wird mit *andare* und dem Partizip Perfekt übersetzt:
Il lavoro va fatto subito.

10. Die indirekte Rede (*il discorso indiretto*)

Francesca racconta: «**Abbiamo** una piccola casa a Forte dei Marmi.» ⇔ **gleichzeitig**

Francesca **racconta che hanno** una piccola casa a Forte dei Marmi.

Francesca **raccontava che avevano** una piccola casa a Forte dei Marmi.

Francesca dice: «L'anno scorso **ho conosciuto** un ragazzo simpatico.» ⇔ **vorzeitig**

Francesca **dice che** l'anno scorso **ha conosciuto** un ragazzo simpatico.

Francesca **ha detto che** l'anno precedente **aveva conosciuto** un ragazzo simpatico.

Francesca sostiene: «In luglio il mio ragazzo **verrà** a trovarmi al mare.» ⇔ **nachzeitig**

Francesca **sostiene che** in luglio il suo ragazzo **verrà** a trovarla a Forte dei Marmi.

Francesca **sosteneva che** in luglio il suo ragazzo **sarebbe venuto** a trovarla a Forte dei Marmi.

Steht das Verb des Hauptsatzes im Präsens, bleiben im Nebensatz die Zeiten der direkten Rede bestehen.

Steht das Verb des Hauptsatzes in einer Zeit der Vergangenheit, verändern sich die Zeiten im Nebensatz:

Präsens ⇒ Imperfekt

Perfekt ⇒ Plusquamperfekt (trapassato prossimo)

Futur ⇒ Konditional II

In der indirekten Rede müssen Personalpronomen, Possessivpronomen, Orts- oder Zeitangaben geändert werden!

Zeitangaben:

stamattina/stasera	⇒ quella mattina/ sera
oggi	⇒ quel giorno
domani	⇒ l'indomani/il giorno dopo, seguente
ieri	⇒ il giorno prima/ precedente
il mese/l'anno prossimo	⇒ il mese/ l'anno seguente
l'anno scorso	⇒ un anno prima
tre anni fa	⇒ tre anni prima

Ortsangaben:

qui/qua

⇒ lì/là

Steht das **Verb des Hauptsatzes im Konditional**, so wird für die **Verbform des Nebensatzes** der **Konjunktiv Imperfekt** verwendet.

Direi che Francesca avesse ragione.

Avrei detto che lui fosse più ragionevole.

Die indirekte Frage (la domanda indiretta)

Francesca domanda ai suoi amici: «Volete prendere in affitto la nostra villetta?»

Francesca domanda ai suoi amici **se** vogliono prendere in affitto la loro villetta.

Francesca ha domandato ai suoi amici **se** volevano prendere in affitto la loro villetta.

Francesca vuole sapere: «**Quando** arriverà il vostro treno?»

Francesca vuole sapere **quando** arriverà il loro treno.

Francesca voleva sapere **quando** sarebbe arrivato il loro treno.

In der indirekten Frage müssen ebenfalls die Zeiten des Nebensatzes denen des Hauptsatzes angeglichen werden (s.o. Zeitenfolge in der indirekten Rede).